

NDB-Artikel

Hesberg (*Heßberg*), *Louis* von Offizier und religiöser Sozialist, * 15.5.1788 Betzigerode bei Fritzlar, † 1.5.1872 Kassel. (evangelisch)

Genealogie

V Ernst Ludwig (1738–96), hessen-kassel. Hauptmann, S d. Eitel Reinhard, hess. Offizier, u. d. Marie Amalie v. Dalwigk;

M Marie Wilh. (1749–88), T d. hessen-kassel. Majors Heinr. Goeddaeus u. d. Dor. Elisabeth Ewald;

B →Karl (* 1775, ✕ 1812), westfäl. Gen.-Major, →Georg (1777–1852), kurhess. Gen.-Lt. u. Kriegsmin., →Heinrich (1785–1827), kurhess. Oberstlt. u. Kdr. d. Leibgarde-Rgt.; - ledig (?);

N →Georg (1819–73), kurhess. Bundestagsgesandter, →Louis (1824–1909), preuß. Gen. d. Kav. (s. Priesdorff IX, S. 363-65, P).

Leben

Entsprechend der Familientradition trat H. 1800 als Kadett in die preußische Armee ein, focht 1806 als Secondelieutenant bei Jena mit, diente in der napoleonischen Zeit in der Chasseur-Garde des Königreich Westphalen, seit 1810 als Kapitän. Als Kapitän im 3. kurhessischen Linien-Infanterie-Regiment nahm er an den Feldzügen 1814/15 teil, avancierte 1829 zum Major und erhielt ein Bataillon des genannten Regiments, wurde aber bereits 1833 als Oberstleutnant à la suite in den Ruhestand versetzt.

Diesem durchaus normalen Berufsgang folgte ein publizistisches Zwischenspiel, durch das H. sich zu der in Deutschland nicht sehr zahlreichen Gruppe frühsozialistischer Theoretiker gesellte. Etwa 1838 begann er mit der Abfassung eines sozialistischen Werkes, das 1840 unter dem Titel „Aufruf zur Begründung einer christlichen Gemeinde nach dem Lebensbild des Erlösers und in des Gesetzes Erfüllung: Die Versöhnung der Welt mit Gott, empfangen zu Kassel am 6. August 1838, herausgegeben auf Christtag 1840“ erschien. H. vertritt darin das Programm einer Einrichtung des Gottesreiches auf Erden mittels sozialer Veränderungen, wobei er vor allem das Grundeigentum in Gemeinbesitz überführen wollte. Sein Versuch, auf der Grundlage dieses einseitig diesseits bezogenen christlichen Sozialismus eine „Gemeinde“ einzurichten, schlug fehl. H. verlor seine à-lasuite-Stellung und ist seitdem nicht mehr mit ähnlichen Gedanken an die Öffentlichkeit getreten. Bemerkenswert ist, daß sein Buch durch Vermittlung Wilhelm Weitlings auf die frühe deutsche Arbeiterbewegung in der Schweiz gewirkt hat.

Literatur

W. Schieder, Anfänge d. dt. Arbeiterbewegung, Die Auslandsvereine im J.zehnt nach d. Julirev., 1963.

Autor

Wolfgang Schieder

Empfohlene Zitierweise

, „Hesberg, Louis von“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 744
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
